

## **Abstract**

### **Workshop 4: Integrierte Kommunale Strategien – Präventionsketten**

#### **Präventionsketten in Niedersachsen: Eine landesweite Umsetzung**

Dr. Antje Richter-Kornweitz, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.

„Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ ist das übergeordnete Ziel des Programms Präventionsketten Niedersachsen, das fachliche und finanzielle Unterstützung beim Aufbau integrierter kommunaler Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention für niedersächsische Kommunen anbietet.

Landkreise, Städte und Gemeinden erarbeiten mit fachlicher Begleitung durch die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. ein lebensphasenorientiertes Handlungskonzept zur Förderung 0-10-jähriger Kinder, das u.a. die verschiedenen Übergänge in diesem Lebensabschnitt in den Blick nimmt. Explizites Programmziel ist, das „Aufwachsen im Wohlergehen“ für alle Kinder zu fördern – insbesondere aber für diejenigen, die in prekären Lebenslagen aufwachsen.

Am Programm, mit dem ab 2017 die ersten Kommunen gestartet sind und das bis Ende 2022 läuft, beteiligen sich zur Zeit 15 niedersächsische Landkreise und kreisfreie Städte. Finanziert wird „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ durch die Auridis gGmbH. Schirmfrau ist die niedersächsische Ministerin Dr. Carola Reimann.

Zu den ersten Schritten gehört es, sich einen aktuellen Überblick über bestehende Gremien und Netzwerke zu verschaffen. Darauf aufbauend werden Strukturen zur Steuerung, Planung und zur Koordination des Prozesses im kommunalen System entwickelt oder auch gestärkt, welche die inhaltliche Abstimmung innerhalb der Verwaltung begünstigen. Ergänzend werden externe Institutionen bzw. Akteure in beratende Gremien als wichtige Vertretung der Interessen von Kindern und Familien eingebunden.

Die bestehende Angebotslandschaft wird ebenso analysiert. Anhand einer Bestandserhebung und -analyse werden je nach Lebensalter Lücken im Unterstützungssystem identifiziert und passende Maßnahmen zur ressourcenorientierten Förderung der Kinder und ihrer Familien entwickelt, wobei es sowohl um die bedarfsbezogene Angebotsentwicklung geht, wie auch um die Entwicklung der passenden Strategie für die Kommune und die Bildung einer nachhaltig verankerten Struktur.

Über die mit dem Programm verbundenen Anforderungen und die bisherigen Erfahrungen in den Landkreisen und Städten wird im Workshop berichtet.

## **Vita**

### **Dr. Antje Richter-Kornweitz**

Dr. Antje Richter, Diplom-Pädagogin und approb. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, hat zum Thema „Armutserleben und Armutsbewältigung von Grundschulkindern“ promoviert. Seit 2001 ist sie in Beratung, Forschung und Projektmanagement bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. im Arbeitsbereich „Soziale Lage und Gesundheit“ tätig. Ihre aktuellen Schwerpunktthemen sind kommunale Gesundheitsförderung, Gesundheitsförderung in Lebenswelten, Integrierte kommunale Strategie zur Gesundheitsförderung und Prävention. Weitere Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bei der LVG & AFS umfassen die Bereiche Soziale Lage und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, Soziale Lage und Gesundheit im Alter, Resilienz. Sie leitet aktuell das Programm „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ und begleitet den Aufbau Kommunalen Präventionsketten in Niedersachsen.

### **Dr. Antje Richter-Kornweitz**

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.